



WS 2022/23

## Gastseminare

### Dichterinnen und weibliche Stimmen in der deutschsprachigen Literatur

Im Wintersemester 2022/2023 legt der Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur/Frühe Neuzeit (Prof. Dr. Stefanie Stockhorst) einen Themenschwerpunkt auf Dichterinnen bzw. weibliche Stimmen in der deutschsprachigen Literatur. Dabei wird eine Reihe von Bachelor- und Master-Kursen zu Dichterinnen der Frühen Neuzeit angeboten. Außerdem sollen im Januar Gastdozierende auch Einblicke in die Schreibsituationen und die Dichtung anderer Autorinnen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart geben. Die einzelnen Gastseminare sind hochschulöffentlich und werden über die Homepage des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literatur/Frühe Neuzeit (Prof. Dr. Stefanie Stockhorst) angekündigt. Bei Interesse oder Fragen richten Sie sich bitte an [sotirios.agrofylax@uni-potsdam.de](mailto:sotirios.agrofylax@uni-potsdam.de).

#### Donnerstag, 12.01.2023

Dr. Annika Hildebrandt, Universität Bonn: Autobiographie(n) eines „Naturtalents“. Anna Louisa Karschs *Belloisens Lebenslauf* in Handschrift und Druck.

12:15-13:45 Uhr      Raum 1.12.1.01

#### Montag, 16.01.2023

Mareike Sophie Drückler M.A., University of Cambridge: Zwischen den Zeilen lesen. Tugendhaftes Schreiben in der Aufklärung.

10:15-11:45 Uhr      Raum 1.12.0.05

#### Donnerstag, 19.01.2023

PD Dr. Patricia A. Gwozdz, Universität Potsdam: „Gender Trouble“ avant la lettre: Von der Autonomie weiblichen Schreibens in der Frühen Neuzeit am Beispiel von Marguerite de Navarre und María de Zayas y Sotomayor.

12:15-13:45 Uhr      Raum 1.12.1.01

#### Donnerstag, 26.01.2023

Prof. Dr. Katharina Mitrallexi, Nationale und Kapodistrias-Universität Athen: Christa Wolf über Karoline von Günderrode.

12:15-13:45 Uhr      Raum 1.12.1.01

Universität Potsdam  
Neuere deutsche Literatur/Frühe Neuzeit

Sotirios Agrofylax, M.A.  
Felix Woywode, M.A.